

# CDUintern

Herzlich Einladung zum

## 45. Kreisparteitag

am Freitag, 10. November 2023, 19.00 Uhr nach Vilsingen  
in die Keltenhalle (Dorfstr. 12, 72514 Vilsingen)

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden **Klaus Burger MdL**
2. Totenehrung
3. Grußwort
4. Regularien
  - a) Genehmigung der Tagesordnung
  - b) Verabschiedung der Geschäftsordnung
5. Wahlen
  - a) Tagungspräsidium
  - b) Mandatsprüfungskommission
  - c) Zählkommission
  - d) Antragskommission
  - e) Schriftführer
6. Rechenschaftsberichte
  - a) des Kreisvorsitzenden
  - b) des Kreisschatzmeisters
  - c) der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kreisvorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes
  - a) 1 Kreisvorsitzende/r
  - b) bis zu 3 stellvertr. Kreisvorsitzende
  - c) 1 Kreisschatzmeister/in
  - d) 1 Schriftführer/in
  - e) 1 Beauftragte/r für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
  - f) 1 Digitalbeauftragte/r
  - g) 1 Mitgliederbeauftragte/r
  - h) bis zu 15 Beisitzer
  - i) 2 Rechnungsprüfer
10. Neuwahlen der Delegierten
  - a) Delegierte für den Bundesparteitag (3)
  - b) Delegierte für den Landesparteitag (6)
  - c) Delegierte für den Bezirksparteitag (14)
11. Ehrungen
12. Beratung der eingegangenen Anträge
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Schlusswort des/der neugewählten Kreisvorsitzenden
15. Nationalhymne

**Wahlberechtigt sind alle CDU-Mitglieder.**

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Klaus Burger MdL, Kreisvorsitzender



### HINWEISE

Anträge an den Kreisparteitag müssen bis spätestens **Freitag, 3. November 2023** bei der Kreisgeschäftsstelle eingereicht werden.

Mit der Teilnahme zu unserer Veranstaltung **erklären Sie sich einverstanden**, dass Fotos und Filmaufnahmen von Ihnen im Rahmen der Dokumentation dieser Veranstaltung und zu Werbezwecken in allen bekannten und unbekanntem Nutzungsarten, zeitlich und räumlich unbegrenzt durch die CDU genutzt werden dürfen.

## Aus dem Kreis

### Grundsteinlegung für das MINT-Exzellenzgymnasium Bad Saulgau

Im Beisein von Ministerin Schopper und Staatssekretärin Splett wurde vor kurzem der Grundstein für das MINT-Exzellenzgymnasium mit Internat in Bad Saulgau gelegt. Es war ein langer Weg - seit 2012. Danke an alle Unterstützer in dieser langen Zeit! Eine einzigartige Bildungseinrichtung entsteht nun bei uns im ländlichen Raum. Das Oberstufengymnasium für die Klassen 10-12 wird eine Begabtenförderung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bieten und in einer Vernetzung mit dem Schülerforschungszentrum, Hochschulen, der Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten. Dafür hat es sich gelohnt zu kämpfen und zu arbeiten. <<<



### 200 Jahre Familienunternehmen Steidle



Dipl. Ing. Hans Steidle feierte mit Gästen aus der Baubranche, Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Die Laudatio hielt SH. Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern. Die 7. Generation mit den Söhnen Matthias, Konstantin und Jonathan Steidle setzte mit zukunftsweisenden Projektvorstellungen den Schlusspunkt.

Insgesamt werden alle dem Leitspruch gerecht „Fortschritt mit Tradition seit 1823“

Der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger gratulierte und betonte „97% der Baubranche liegt in den Händen von Familienunternehmen. Gerade heute brauchen wir sie mehr denn je.“ <<<

### Demo für eine bessere Krankenhausfinanzierung

Rund 3000 Teilnehmer demonstrierten in Stuttgart für eine bessere Krankenhausfinanzierung in Stuttgart. Auch Teilnehmer aus dem Landkreis Sigmaringen waren vor Ort dabei. Drei von vier Kliniken erwarten für das Jahr 2023 rote Zahlen und 73,9 % gehen von einer weiteren Verschlechterung der finanziellen Lage in den nächsten 12 Monaten aus.

Die Demo richtet sich an Bundesgesundheitsminister Lauterbach und an die Bundesregierung.

„Es braucht eine grundlegende Krankenhausstrukturreform und sehr schnelles Handeln, sonst bricht unsere Krankenhausstruktur zusammen“, sagte Landtagsabgeordneter Klaus Burger, der ebenfalls an der Demo teilnahm. <<<



### Amtseinführung von Bürgermeisterin Lena Burth

Amtseinführung der neuen Ostracher Bürgermeisterin Lena Burth. Mit ihrer Verpflichtung tritt sie nun die Nachfolge des langjährigen Ostracher Bürgermeisters Christoph Schulz an. In ihrer Schlussansprache setzte sie schon Wegmarken und Schwerpunkte ihrer künftigen Arbeit. Dafür bekam sie viel Beifall. Klaus Burger überbrachte ebenfalls seine herzlichen Glückwünsche und betonte, er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit. <<<



### Amtseinführung des Krauchenwieser Bürgermeisters Manuel Kern

Amtseinführung des neuen Bürgermeisters Manuel Kern in Krauchenwies. Noch einmal herzliche Gratulation und allzeit eine glückliche Hand in den Amtsgeschäften! Und ein herzlicher Dank an Amtsvorgänger Jochen Spieß für sein herausragende Engagement und sein Wirken in Krauchenwies! <<<



## Bohner Immobilien und Hausverwaltungen

Wir verwalten Ihre Wohnanlage kompetent und zuverlässig.

Am Angel 7 in 72505 Krauchenwies  
Tel.: 07576 / 929 942 oder Mobil: 0162 / 63 72 405  
E-Mail: Matthias-Bohner@web.de  
Web: www.bohner-hv.de

## BAD & WÄRME TYBORSKI GmbH

Moosheimer Str. 53 · 88348 Bad Saulgau  
Tel. 07581 48736-0 · Telefax 48736-66  
info@tyborski.eu · www.tyborski.de



## METZGEREI FRICK

Feines aus dem Ländle  
www.metzgerei-frick.de

# Namibia zum Schnuppern

Mietwagenreise mit vorgebuchten Unterkünften ab/bis Windhoek

18.06.2023 – 31.10.2023, tägliche Abreise möglich

Attraktives Reiseangebot  
für die Leser des Mitteilungs-  
magazins CDUintern

## Ideal für Erstbesucher:

Sie reisen individuell als Selbstfahrer durch Namibia, einem der eindrucksvollsten Länder im südlichen Afrika. Als Schnupperreise haben wir Ihnen eine preisgünstige Reise mit ausgesuchten Unterkünften zusammengestellt. Mit einer Wegbeschreibung und vielen Tipps an der Hand reisen Sie sorglos und genießen die herrlichen Landschaften Namibias.

Entdecken Sie Namibia in seiner ganzen Vielfalt und übernachten Sie in ausgesuchten Unterkünften wie Gästefarmen, Lodges und Camps. Wandern Sie durch die Kalahari und erleben Sie Frühmorgens im Gebiet von Sossusvlei die Dünen im Licht der Morgensonne. Fahren Sie nach Swakopmund, unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Lagune von Walvis Bay und begeben Sie sich auf die Suche nach den Wüstenelefanten. Besuchen Sie die berühmten Felszeichnungen von Twyelfontein und beobachten Sie im Etosha Nationalpark nahezu alle afrikanischen Wildtiere und eine artenreiche Vogelwelt.



14 Tage Mietwagenreise  
inkl. Unterkünfte ab EUR

**2.483,-**



- Übernachtungen in ausgesuchten, vorgebuchten Unterkünften (Gästefarmen, Lodges und Camps)
- Verpflegung lt. Programm
- Tagesausflug Swakopmund
- Europcar Mietwagen (mit Classic Plus Versicherung ohne Selbstbehalt)
- ausführlicher Reiseplan



## Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149  
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-30 · Fax +49 (0) 7141 2848-38  
afrika@karawane.de · [www.karawane.de](http://www.karawane.de)



**Karawane**

Weltweit. Persönlich. Reisen.

## Aus den Ortsverbänden & Vereinigungen

### Sommertour mit Volker Mayer-Lay MdB in der Herdwanger Ortsmitte

Seine diesjährige „Sommertour“, die Präsenzzeit im heimatlichen Wahlkreis während der sitzungsfreien Zeit im Parlament also, begann unser Bundestagsabgeordneter Volker Mayer-Lay gleich am letzten Juli-Tag hier in Herdwangen-Schönach - zur sommerlichen Einstimmung dabei auf der Herdwanger „Dorfhockete“, das nützliche mit dem schönen verbindend. Ehrensache aber, dass man sich zuvor erst auf der „Großbaustelle“ in der Ortsmitte gegenüber dem Rathaus, dem derzeit ambitioniertesten dörflichen Projekt, der Wohnanlage „Voglerhof“, umschaute. Auf Einladung und Initiative von Simon Klaiber, dem CDU-Ortsverbandsvorsitzenden, traf sich der Bundestagsabgeordnete hier mit Bürgermeisterin Alexandra Kipp, sowie Manfred und Tobias Löffler und Harald Kirchmann von Seiten des Bauträgers, der Firmen Dreher Bau GmbH & Co.KG aus Inzigkofen und Manfred Löffler Wohn- u. Gewerbebau Bauunternehmen GmbH Hohentengen. Mit Bernd Ruther, Hubert Rist und Lothar Riebsamen war auch eine Abordnung der Bürgerstiftung vor Ort mit dabei, und auch der in das Konzept eingebundene Nachbarschaftshilfverein „Miteinander-Füreinander“, vertreten durch Engelbert Sittler und Maria Kiamilidis, ließ die Gelegenheit nicht ungenutzt, Projekt und Konzeption gegenüber dem für die Region zuständigen Bundestagsabgeordneten zu positionieren. Und schließlich zeigten auch die Gemeinderäte Peter Atzenhofer, Sandra Reddemann und Robert Streicher als Vertreter dieses für das Projekt nicht unwichtigen Gremiums Präsenz auf der Baustelle. Von Simon Klaiber begrüßt und eingeleitet, begab sich die Besuchergruppe zunächst ins Gebäude der ambulant betreuten Wohngruppe, wo Engelbert Sittler für den Nachbarschaftshilfverein einen tieferen Einblick in die Arbeit sowie das geplante Konzept für die Wohngemeinschaft gab, worauf dann Lothar Riebsamen die Rolle der Bürgerstiftung in dem Projekt darlegte. Insgesamt war das bisherige Verfahren hierbei schon sehr komplex, da man immer wieder auf veränderte Gesetzeslagen reagieren musste - sicherlich ein Fingerzeig für Mayer-Lay, was eine verlässliche und moderate Legislative mit Augenmaß im Bundestag gerade für regionale Bauprojekte bedeutet. Volker Mayer-Lay MdB zeigte sich sehr angetan von der kompetenten Gestaltung und professionellen Durchführung des Projekts hier in einer architektonisch sensiblen zentralen Ortslage. Er sei sich sicher, dass solch ein Konzept vorbildhaft und visionär sei und auch in anderen Gemeinden Erfolg haben könnte. <<<



V.l.n.r. Simon Klaiber, Manfred Löffler, Tobias Löffler, Maria Kiamilidis, Engelbert Sittler, MdB Volker Mayer-Lay, Bürgermeisterin Alexandra Kipp, Harald Kirchmann

### Thomas Bareiß MdB besucht im Rahmen seiner Sommertour die Gemeinde Bingen

Auf Einladung des CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Helmut Rummler besuchte der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß im Juli die Gemeinde Bingen. Die Mitglieder des CDU Gemeindeverbandes sowie Bürgermeister Fetzter und einige Gemeinderäte waren der Einladung gefolgt. Das Programm stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit“.

Im Sitzungssaal im alten Rathaus wurde der aktuelle Stand zum Projekt Nahwärme Bingen vorgestellt. Leider konnte Bürgermeister Fetzter über keine guten Neuigkeiten berichten. Die Stadtwerke Sigmaringen, als ein Gesellschafter der Nahwärmegesellschaft Region Sigmaringen mbH (NRS), werde sich voraussicht-

lich in der kommenden Aufsichtsratsitzung gegen das Projekt in Bingen entscheiden. Grund sei die wirtschaftliche Bewertung seitens der Stadtwerke. Der Mitgesellschafter solarcomplex AG aus Singen kommt nachwievor zum Schluss, dass sich die Investition in Bingen lohne, aber alleinig das Projekt finanziell nicht stemmen kann.

BM Fetzter argumentierte, dass gerade kleine oder mittlere Kommunen nun unter die Räder kämen. Sie hätten mit der aktuellen politischen Entwicklung nur Nachteile. Das Projekt in Bingen laufe seit 2017 und werde nun – kurz vor der Realisierung mit geänderten politischen Rahmenbedingungen – in Frage gestellt. Die 40% Zuschussmittel vom Bund würden einfach nicht ausreichen. In der anschließenden Diskussion ging Thomas Bareiß intensiv auf die zu langen Zeiten des Vergaberechts, den Wärmepumpeneinsatz bei Bestandsgebäuden und die Abhängigkeit vom Strom der Industrieländer Baden-Württemberg und Bayern ein. Thomas Bareiß MdB versprach, zu prüfen, welche weiteren Möglichkeiten es gäbe, das Projekt weiterhin zu unterstützen.

Projektleiter Frank Holfert von der Firma Alterric IPP GmbH (ehemals Enercon), Investor und Betreiber der Windkraftanlagen, gab einen Einblick zum Zeitplan des Windparks in Bingen. Die Anlagen werden aus der Baureihe E-138 bestehen und eine Nabenhöhe von 160m erreichen. Die Fundamente für die einzelnen Anlagen werden ca. 22,5m breit und 3m tief sein. Es werden ca. 100 Festmeter (FM) Holz pro Anlage gerodet werden müssen. Bei 8 Anlagen wären dies ca. 800 FM. Zum Vergleich schlägt die Gemeinde jährlich ca. 8.500 FM Holz ein, was somit ca. 9,5% am Gesamteinschlag entspräche. Das Thema Artenschutz betrifft in Bingen nur die Fleder- und Haselmaus. Hierzu wurden umfangreiche Studien durchgeführt. Die Haselmäuse werden in neue Habitate umquartiert. Die Fledermäuse werden durch ein Gondelmonitoring bei Sonnenauf- und untergang (Abschaltung der Anlagen zwischen März und Oktober) geschützt. Der Verlust pro Anlage liegt bei ca. 2-4% und ist in die Gesamtwirtschaftlichkeit eingerechnet. Insgesamt stehen pro Anlage ca. 8 Mio € an Investitionen an. Nach dem heutigen Plan werden die Anlagen Ende 2025 ans Netz gehen. Auch das Thema Rückbau der Anlagen wurde intensiv behandelt. Die Rohstoffe Beton, Stahl und Kupfer seien zu wertvoll, um diese nach ca. 25 bis 30 Jahren Laufzeit in der Erde liegen zu lassen. Für die Verbundwerkstoffe in den Rotorblättern gäbe es momentan die Entsorgung über das Schreddern und anschließender Verbrennung, um damit z.B. zu heizen. Aktuell liefern aber weitere Studien, wie der Stoff besser entsorgt werden könne. Am 10. Juni wurden der aktualisierte Genehmigungsantrag beim Landratsamt in Sigmaringen eingereicht. Kurze Zeit später erteilte das Landratsamt die Genehmigung für alle 8 Windkraftanlagen. Die Schnelligkeit und dass alle 8 Anlagen genehmigt worden seien, war für die Gemeinde doch überraschend. In einem weiteren Bürgerbeteiligungsprozess möchte man die Bürgerschaft einbinden und ausloten, wie die Meinung zur Anzahl der Windkraftanlagen aussehe. Thomas Bareiß zeigte sich beeindruckt, „wie professionell das Projekt – auch hinsichtlich der Bürgerbeteiligung – begleitet worden sei und ist“. Günther Letsch vom Forstamt und zuständiger Förster für die Gemeinde Bingen gab zum Thema Wald und Holz ebenfalls einen Einblick. Der Hiebeinsatz mit ca. 8.500 FM pro Jahr sei in der geplanten Waldbewirtschaftung als nachhaltig anzusehen. Der Einsatz von Holz beim Bau käme immer eine bedeutendere Rolle zu. Dies sei eine Möglichkeit, um Kohlendioxid (CO2) langfristig zu konservieren. Der Wald konserviere CO2, danach erfolge die Konservierung in Form von baulichem Einsatz und erst am Schluss trete die Verwertung in Form von Verbrennung, und somit Freigabe des gespeicherten CO2 in die Umwelt, ein.

Vorsitzender Helmut Rummler bedankte sich bei Thomas Bareiß für den Besuch und seine Unterstützung sowie bei den Gemeinderäten und den Mitgliedern für die rege und sehr gute Diskussion. Er bedankte sich auch bei Bürgermeister Fetzter für die gelungene Organisation. <<<



Das Bild zeigt von links: Vorsitzender Helmut Rummler, Bürgermeister Jochen Fetzter, Projektleiter Frank Holfert, Thomas Bareiß MdB und Günther Letsch vom Forstamt.





# FÜRST

Laser- & Edelstahltechnik GmbH

- Laserschneiden
- Biegen
- Schweißen
- Fräsen



Riedstraße 15  
88356 Ostrach

[www.fuerst-laser.de](http://www.fuerst-laser.de)



- Treppen
- Geländer



## Leibertinger CDU reist nach Konstanz zum Südkurier

Der CDU Gemeindeverband Leibertingen besuchte mit 26 Teilnehmern den Südkurier in Konstanz. Zur Herstellung des Südkuriers werden jährlich bis zu 10.000 Tonnen Papier eingesetzt. Das eingesetzte Zeitungspapier hat einen sehr hohen Altpapieranteil, der zwischen 75% bis 100% liegt und wird fast ausschließlich von deutschen Papierfabriken bezogen. Über 80% des Zeitungspapiers wandert zurück in den Herstellungskreislauf.

Der interessanteste Besichtigungsteil war die Druckerei, in der die Rotationsmaschinen in vollem Betrieb zu besichtigen waren. In der Druckerei werden monatlich rund 10 Millionen Druckexemplare produziert. Neben der Tageszeitung Südkurier und Alb Bote werden die verlagseigenen Anzeigenblätter, Zielgruppenmedien und Sonderprodukte hergestellt. Rund 70 Mitarbeiter arbeiten im Zweischichtbetrieb an 6 Tagen der Woche in der Druckerei. Ausgebildet werden Medientechnologen Druck, Medientechnologen Druckverarbeitung sowie Elektriker für Betriebstechnik.

Nach der Besichtigung traf man sich in der MediaLounge zur Diskussion und Aussprache mit dem Meßkircher Redaktionsleiter Manfred Dieterle-Jöchle. Viele kritische Fragen wurden an den Zeitungsmann gerichtet, Themen wie Online-Ausgabe, E-Paper, Zustellung, Lesermeinung und Zeitungskommentare, die unabhängige Tageszeitung, Gebietsabstimmung zwischen Südkurier und der Schwäbischen Zeitung u. v. m. Sehr kritisch wurde die Berichterstattung über die Vereinsaktivitäten in der Gemeinde Leibertingen angemerkt. *Guido Amann*

## KPV stellt sich neu auf Philip Schwaiger neuer Vorsitzender

Hohentengen. Die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) der CDU im Kreis Sigmaringen hat einen neuen Vorsitzenden. Bei der Mitgliederversammlung wurde der Sigmaringendorfer Bürgermeister Philip Schwaiger einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Schwaiger tritt die Nachfolge des früheren Ostracher Bürgermeisters Christoph Schulz an, der sich nicht wieder zur Wahl stellte. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Bürgermeister Joachim Güner aus Wald gewählt. Schriftführerin ist Carmen Patock (Sigmaringen) und als Beisitzer wurden Gabriel Fürst (Hohentengen), Manfred Moll (Mengen-Rulfingen), der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Thomas Kugler (Pfullendorf), sowie der Stettener Bürgermeister Maik Lehn gewählt. Der CDU-Kreisvorsitzende Klaus Burger MdL, der als Versammlungsleiter fungierte, betonte, die KPV sei ein wichtiger Zusammenschluss und ein gutes Netzwerk für alle Mandatsträger in der Kommunalpolitik. Ortschaft-, Gemeinde- und Kreisräte wie auch Bürgermeister könnten sich hier zu aktuellen Themen austauschen. Dies sei gerade im Vorfeld der Kommunalwahlen im Juni kommenden Jahres wertvoll. In der sich anschließenden Diskussion wurden Themen wie aufwachsende Bürokratie, Umsetzung des Regionalplanes, Schaffung von Wohnraum, Gewerbeansiedlung, aber auch Probleme bei der Unterbringung von Geflüchteten besprochen.

Der neu gewählte Vorsitzende Philip Schwaiger bedankte sich bei Christoph Schulz für die geleistete Arbeit und betonte, er freue sich auf den Austausch und das Miteinander mit der kommunalen Familie in den kommenden Jahren. <<<



Der neue Vorstand: (v. l. n. r) Gabriel Fürst, Manfred Moll, Philip Schwaiger, Thomas Kugler, Joachim Grüner, Maik Lehn und CDU-Kreisvorsitzender Klaus Burger MdL

## Aus den OV's & Vereinigungen

### JU Sigmaringen

Am Samstag, 2. September 2023 fand die diesjährige Hauptversammlung der JU-Stadtverband Sigmaringen statt. Den neu gewählten Vorstand und vor allem die neu gewählten Vorsitzenden Carina Klingler, beglückwünschten wir recht herzlich.

Ein großes Dankeschön gilt Lisa Kaut, die den Stadtverband als Vorsitzende aktiv und innovativ in den vergangenen Jahren geführt hat. <<<



### Europäisches Wochenende der Jungen Union im Kreis Sigmaringen ins Europaparlament

Die Junge Union (JU) Kreisverband Sigmaringen unternahm am Wochenende vom 09.09.23 – 10.09.23 einen Ausflug ins Europaparlament nach Straßburg sowie in den Europapark nach Rust.

Nachdem im Kreis Sigmaringen und im benachbarten Zollern-Alb-Kreis am Samstagmorgen die Fahrgemeinschaften gebildet wurden, ging die Reise Richtung Frankreich. Nach der obligatorischen Vorstellungsrunde und einem ungezwungenem Mittagessen am Flussufer, stand auch bereits ein Highlight des Ausfluges an: Die Besichtigung des Europaparlaments mit Führung durch das imposante Gebäude.

Neben der Aussicht über die gesamte Stadt, vom Dach des Parlamentes, konnten wir viel Input über Architektur, die Arbeitsweise, Sitzungswochen, Übersetzungsarbeit, der EVP und anderen Fraktionen, sowie natürlich über unseren Abgeordneten Norbert Lins erfahren.

Ganz besonders erfreut war die Reisegruppe darüber, dass extra und nur für diesen Programmpunkt einzelne JU'ler nachrückten um mit dabei zu sein. Der „Check in“ im 4 Sterne Hotel war gegenüber den „Jugendherberge Flair“ manch einer anderen JU-Veranstaltung ein wahrer Luxus.

Abends ging es dann in die Altstadt, wobei neben dem Verweilen auch die freiwillige Teilnahme eines Gottesdienstes im Straßburger Münster möglich war, was von einigen JU'lern wahrgenommen wurde. Nach dem gemeinsamen Abendessen, bei dem natürlich Flammkuchen aber auch von einem JU'ler Schnecken bestellt wurden, klang der Abend bei einer Bar-Hopping-Tour aus.

Am nächsten Tag unseres europäischen Wochenendes ging es über den Rhein in den Europapark nach Rust bei Freiburg. Allerlei Fahrgeschäfte und Shows lockten. Vorallem wurde zum Leidwesen des Vorsitzenden darüber abgestimmt, dass die komplette Gruppe die größte Achterbahn „Silver Star“ gemeinsam fahren müsse.

Am Ende unseres europäischen Wochenendes bedankte sich Matthias Bohner bei der Gruppe für die schöne Zeit zusammen und bemerkte, dass wir von der JU den europäischen Spirit nun mit ins Europawahljahr 2024 nehmen können. <<<



Bäckerei  
**HEIM**

Eckstraße 7

88348 Bad Saulgau

Tel. 0 75 81 / 37 46

## Aus dem Landtag

### „Mittendrin“

#### CDU-Landtagsfraktion stellt bei Fraktionsklausur in Sigmaringen inhaltliche Weichen

Drei Tage intensive Beratung, zwei starke Ausrufezeichen und ein erfolgreicher Bürgerempfang in der Stadthalle Sigmaringen. Die CDU-Landtagsfraktion war zu ihrer traditionellen Herbstklausur in diesem Jahr in unserem Landkreis zu Gast. Der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger zog ein überaus positives Fazit. „Wir haben unsere Region hervorragend repräsentiert und ich danke allen, die zum Erfolg dieser Klausurtagung beigetragen haben.“ Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Manuel Hagel MdL, sagte: „Die Fraktionsklausur war richtig super. Wir haben große Lust anzupacken. Ich habe in den drei Tagen gespürt, dass wir den Mut haben aufzubrechen und den Willen, ganz konkret im Hier und Jetzt zu gestalten. Damit die Zukunft immer ein Stück besser wird als die Gegenwart. Gemeinsam packen wir es an mit einer Politik der Ambition und Tatkraft.“

Die CDU-Fraktion startete die Herbstklausur mit dem traditionellen Bürgerempfang in der Sigmaringer Stadthalle. Rund 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger unterhielten sich angeregt unter dem Motto ‚Mittendrin‘ mit den Abgeordneten und Mitgliedern der Landesregierung. Wie Burger und Hagel betonen, legt die Landtagsfraktion Wert auf offene, klare und ehrliche Debatten. Man stehe für Politik mit Stil: „Für uns ist es wesentlich als Politik,

‚mittendrin‘ zu sein. Das ist Teil unseres Selbstverständnisses als staatstragende Volkspartei und wichtig für Baden-Württemberg,“ so Hagel. Und Klaus Burger betonte, wie wichtig der Austausch mit den Menschen vor Ort war und versicherte: „Wir nehmen die Sorgen der Menschen im Land Ernst.“

Bevor die Fraktionssitzung startete, besichtigten die Abgeordneten unter anderem die SRH Klinik Sigmaringen, die Baustelle des MINT-Exzellenzgymnasiums in Bad Saulgau, das Schülerforschungszentrum Süd-Württemberg, den Energiepark Hahnennest und die Kaserne in Stetten am kalten Markt. Mit vielen Eindrücken kehrten die Abgeordneten am Mittag zum Tagungsort zurück. „Gerade die Vor-Ort-Aktion sind bei der Fraktionsklausur sehr wichtig. Ich freue mich, dass alle Kolleginnen und Kollegen begeistert von den Terminen berichtet haben. Sie sind mit dem Eindruck nach Hause gefahren, dass Sigmaringen ein klasse Standort in Baden-Württemberg ist.“; freute sich Klaus Burger. „Hier zeigt sich das Land mit der Verbindung von urbanen Räumen und einem starken Ländlichen Raum von seiner besten Seite“, so Fraktionsvorsitzender Manuel Hagel.

Im Fokus der Klausur stand neben einer allgemeinen inhaltlichen Diskussion die Positionierungen zur Familienpolitik und zur Luft- und Raumfahrtbranche in Baden-Württemberg. „Wir fördern starke Familien in einem starken Baden-Württemberg. Als CDU-Fraktion wollen wir Familien alle Freiheiten geben, die sie für ihr privates Lebensglück brauchen, aber sie dort unterstützen, wo sie Hilfe benötigen. Das gilt besonders für den größten Schatz unserer Gesellschaft – den Kindern. Von ausreichenden und qualitativ hochwertigen Betreuungsangeboten bis hin zu verbindlichen Förderungen bereiten wir sie für ein erfolgreiches Leben vor“, stellt Fraktionsvorsitzender Hagel heraus. Die familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Isabell Huber MdL, sagte: „Familien sind der Kitt unserer Gesellschaft. Sie zu unterstützen ist die Ur-DNA christdemokratischer Politik. Eine zentrale Herausforderung dabei ist die Vereinbarkeit von Familienleben und Beruf. Wir brauchen verlässliche Rahmenbedingungen für Eltern. Dazu zählen vor allem verlässliche Betreuungsangebote für unsere Kinder. Hier setzen wir an und wollen die Fachkräftegewinnung in der Kindertagesbetreuung mit einer Wiedereinstiegsprämie



und einer erleichterten Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen weiter forcieren. Es gilt, Familienpolitik besser zu machen als die Ampel-Parteien im Bund, die mit ihren Vorhaben, ob bei der Kürzung des Elterngeldes oder der Kindergrundsicherung, lediglich Chaos und Unsicherheit stiften.“

Der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Andreas Deuschle MdL betonte: „Der Weltraum ist Faszination und Sehnsuchtsort. Fast jedes Kind träumt davon, zu fliegen, auch davon, einmal Astronaut zu werden. Diese Begeisterung für Forschung, Technik, ja auch für Neues, wollen wir in Baden-Württemberg entfachen. Unser starker Wirtschaftsstandort hat die besten Voraussetzungen, um führend in der wachsenden Branche der Luft- und Raumfahrt zu werden. Dafür brauchen wir eine starke Allianz aus Industrie, Forschung und Politik. Als CDU-Fraktion geht es für uns darum, dafür die allerbesten Rahmenbedingungen zu schaffen.“ Im Vorfeld des Beschlusses des Luft- und Raumfahrtpapiers diskutierten die Abgeordneten mit Dr. Insa Thiele-Eich, wissenschaftliche Koordinatorin am Meteorologischen Institut der Universität Bonn und in der Ausbildung zur Astronautin, Thomas Reinartz, CEO von TESAT-Spacecom und Prof. Dr.-Ing. Heinz F. Voggenreiter, Direktor Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / German Aerospace Center. Bei der lebendigen Diskussion wurde deutlich, welche großen Potentiale die Branche bietet. Mit dem Papier wolle man einen Impuls senden, die großen Chancen der Luft- und Raumfahrtindustrie zu nutzen. Die neu gewählte Sprecherin für Luft- und Raumfahrt der CDU-Fraktion, Katrin Schindele MdL, ergänzte: „Luft- und Raumfahrt birgt großes Potential, besonders für unseren Ländlichen Raum, insbesondere auch für unseren Mittelstand. Daraus können sich wichtige Impulse für andere Branchen ergeben, die unser Denken- und Tüftlerland wirtschaftlich weiter voranbringen.“

Im Gespräch mit Prof. Dr. Lars Feld, Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Direktor des Walter-Eucken-Instituts, wurde intensiv die wirtschaftliche Lage und Zukunft Baden-Württembergs diskutiert. Hagel resümierte: „Prof. Dr. Lars Feld ist ein weltweit hoch geachteter Experte. Seine Ausführungen haben uns nochmal deutlich gemacht: Regulierungen lähmen unsere Wirtschaft. Baden-Württemberg ist einer der angesehensten Wirtschaftsstandorte der Welt. Wir müssen unsere Ärmel richtig hochkrempeln, damit das auch so bleibt. Dafür brauchen wir ein echtes Update ‚made in Baden-Württemberg‘ – mit mehr Tempo bei Genehmigungen, Förderungen und besten Rahmenbedingungen für Innovation.“ <<<




## Autohaus Osswald

smart

Oldtimer

PKW

Transporter

LKW

### Der beste Service für Ihren Stern

Osswald GmbH  
Wiesenstraße 5  
88348 Bad Saulgau  
Tel.: 07581 48860  
info@autohaus-osswald.de  
www.autohaus-osswald.de



Bauen Sie auf das stärkste Fundament von allen: Vertrauen.

[www.stocker-bau.de](http://www.stocker-bau.de)

 **STOCKER**

## Aus dem Bundestag

### Thomas Bareiß MdB beim Kreismusikfest Sigmaringen in Feldhausen-Harthausen



Das Kreismusikfest Sigmaringen in Feldhausen-Harthausen war ein unvergesslicher Höhepunkt am Wochenende. Gestern und heute war ich mit dabei und konnte bei herrlichem Kaiserwetter die unglaubliche Stimmung genießen und mich mit den über

3.000 Musikanten freuen. Die Freunde aus Feldhausen-Harthausen waren tolle Gastgeber und haben ein wahnsinniges Programm auf die Beine gestellt. Alles hat gepasst! Herzlichen Glückwunsch!!

<<<



Weihnachtskarte persönlich zu bedanken. In Begleitung der Schulleiterin Susanne Fröhlich und der ehemaligen Klassenlehrerin Frau Peitzer der Klasse 4b überraschte der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres und brachte Eis für alle mit.

Die Kinder der Schulklasse 4b gestalteten gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Peitzer die Weihnachtskarte. Diese Weihnachtskarte suchte sich Thomas Bareiß aus, um seine alljährlich große Weihnachtspost zu versenden. Traditionell lässt der Bundestagsabgeordnete die Weihnachtskarten für seine alljährliche Weihnachtspost von Kindern aus seinem Wahlkreis malen und gestalten.

Am Ende nahm sich Thomas Bareiß für die Schülerinnen und Schüler die Zeit, Fragen zu seiner Arbeit als Politiker zu beantworten. Auch private Fragen, welches sein Lieblingstier ist, oder ob er ein Haustier besitzt, wurden an ihn gerichtet.

<<<



### Der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau für die Gestaltung seiner Weihnachtskarte

Der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß besuchte die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau, um sich für die Gestaltung seiner

# NERLICH

## AUGENOPTIK

Ihr Sehberater  
in Bad Saulgau!

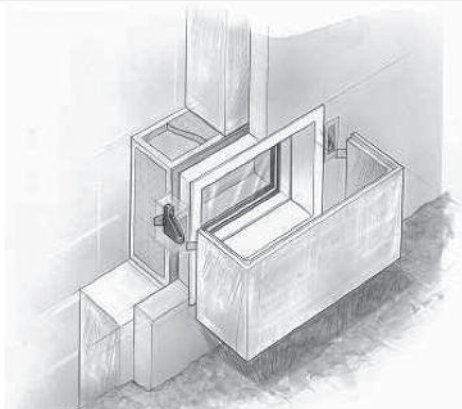
Hauptstraße 46 · 88348 Bad Saulgau

Telefon 07581/7041 · Telefax 07581/4790 · augenoptik@nerlich-augenoptik.de

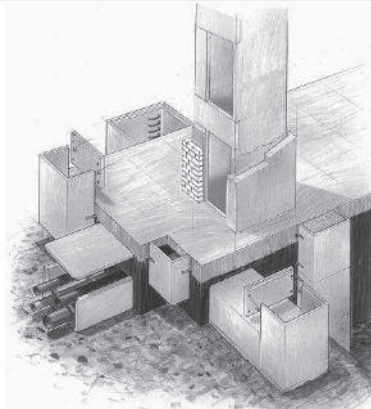
**Bernhard Jäger Betonwerk GmbH & Co. KG**  
Donaustr. 3  
88512 Mengen

# JÄGER

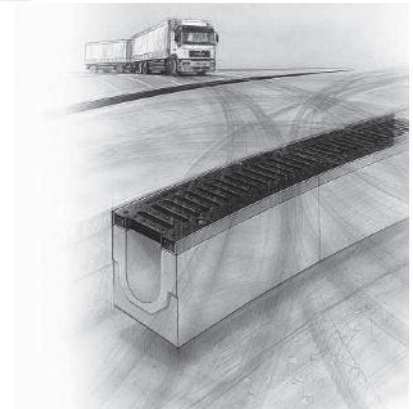
## BETONTEILE



**Kellerfenster- und  
Lichtschachtsysteme**



**Beton-  
Fertigteilschächte**



**Entwässerungs-  
systeme**

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

CDU-Kreisverband Sigmaringen  
Karlstraße 28, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 12345, Fax 07571 50629  
E-Mail: cdu-kv-sig@t-online.de

## Verantwortlich:

Carmen Patoek, Kreisgeschäftsführerin

## Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)  
Winnender Straße 20, 71522 Backnang  
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17  
E-Mail: info@knoepfle-medien.de  
Geschäftsführerin: Martina Knöpfle  
Realisierung: Reiner v. Bronewski, E-Mail: info@knoepfle-medien.de  
Anzeigen: Dieter Klauke, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

## Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

**Bezugspreis:** CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Sigmaringen. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Sigmaringen · Karlstr. 28 · 72488 Sigmaringen

Deutsche Post   
DIALOGPOST

## Aus dem Europ. Parlament

### Norbert Lins auf Sommertour im Kreis Sigmaringen



**MdEP Lins, Mdl. Burger beim Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs und Ferienhofs von Martin Neher in Mengen.**

Im Juli fand der dritte Tag der jährlichen Sommertour von Europaabgeordnetem Norbert Lins im Kreis Sigmaringen statt.

Der Tag begann mit einem Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs und Ferienhofs von Martin Neher in Mengen. Im Hofgespräch wurde deutlich, wie wichtig es ist, die Interessen der Landwirte vor Ort in die europäische Politik einzubringen, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Landwirtschaft zu gewährleisten. Während des gesamten Tages wurde Norbert Lins vom Landtagsabgeordneten der CDU, Klaus Burger, begleitet.

Danach fand ein Online-Meeting mit dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband statt. Die Abgeordnetendialoge des BWGV bieten eine wichtige Plattform für den kontinuierlichen Austausch mit politischen Mandatsträgern.



**MdEP Lins, Mdl. Burger beim Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs und Ferienhofs von Martin Neher in Mengen.**

Im Anschluss an das Meeting folgte ein gemeinsames Mittagessen mit einigen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen aus dem Kreis. Norbert Lins konnte hier einen direkten Einblick in die Sorgen und Anliegen der Kommunen erhalten, was für seine politische Arbeit von großer Bedeutung ist.

Anschließend fand ein Redaktionsgespräch mit Herrn Volk vom Südkurier statt.

Eine weitere Betriebsbesichtigung fand im Malerbetrieb von Manfred Rogg in Gammertingen statt. Die Betriebsführung und politische Diskussion boten eine ideale Gelegenheit, um die Bedürfnisse und Herausforderungen des Handwerkssektors aus erster Hand zu erfahren.

Der Tag wurde schließlich mit dem Europäischen Sommerfest auf dem Ferienhof der Familie Dreher in Bad Saulgau abgeschlossen. Die Teilnahme vieler interessierter Mitglieder der CDU ermöglichte eine angeregte Diskussion und einen intensiven Austausch zwischen Norbert Lins und den Bürgerinnen und Bürgern. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit von Andrea Wechsler, der Vorsitzenden des CDU-Landesfachausschusses für Wirtschaft und Transformation, die die Landesliste der CDU für die Europawahl 2024 anführt. <<<

**Norbert Lins bei der Diskussion und dem intensiven Austausch mit der Bürgerschaft. Bilder: © Claudio Meichle.**

**Brucker**  
Pfullendorf • Tel. 07552/2020-0  
[www.Autohaus-Brucker.de](http://www.Autohaus-Brucker.de)

**Neu**  
GESUND.  
INDIVIDUELL.  
FAIR.

Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Familie Lüthy hat sich bei ihrem Besuch in Ulm in das individuelle und bezahlbare Musterhaus verliebt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**



[www.schwoererhaus.de](http://www.schwoererhaus.de)